



6 TIPPS FÜR IHRE SPENDE

1) INSPIRIEREN

Fördern Sie Organisationen, die Ihren Herzschlag teilen. Geben Sie sich bei der Beschreibung von Projekten nicht mit Worthülsen ab, sondern lassen Sie sich begeistern von Berichten und Videos. Eine Spende, die aus voller Überzeugung gegeben wird, erfreut nicht nur den Begünstigten, sondern auch Sie als Spender.

2) INFORMIEREN

Informieren Sie sich über die Arbeit der Organisation, der Sie spenden wollen. Samaritan's Purse veröffentlicht beispielsweise einen Jahresbericht und stellt unter „Transparenz“ alle wichtigen Informationen bereit. Lesen Sie Erläuterungen des DZI, das Spendenorganisationen unabhängig prüft. Seien Sie dagegen besonders skeptisch, wenn spendenfinanzierte Organisationen kritische Stellungnahmen über andere Werke abgeben.

3) BETEN

Wenn Sie an Gott glauben, dann binden Sie ihn gerne in die Entscheidungen zum Spenden ein. Er hat Ihnen all Ihren Besitz anvertraut. Er weiß am besten, wen Sie unterstützensollten.

4) KONZENTRIEREN

Beschränken Sie Ihre Spenden auf wenige Organisationen (unsere Empfehlung sind maximal drei bis fünf Werke). Trauen Sie sich zu, in gewissen Abständen die Auswahl zu überprüfen und zu hinterfragen (siehe Punkt 1).

5) DAUERHAFT

Mit regelmäßigen Spenden (monatlich oder quartalsweise) helfen Sie den unterstützten Organisationen, langfristiger planen zu können. Das gibt letztlich auch den Projektpartnern vor Ort die nötige Sicherheit, dauerhaft helfen zu können. Ihnen wiederum nimmt es die Herausforderung, bei jeder Spendeneinladung oder jeden Monat neu entscheiden zu müssen.

6) FLEXIBILITÄT ERMÖGLICHEN

Zweckungebundene Spenden geben der geförderten Organisation die Möglichkeit, in Krisenfällen schnell zu handeln. Nur dank einer großen Zahl freier Spenden kann Samaritan's Purse in Katastrophensituationen binnen weniger Stunden Hilfsgüter in Krisenregionen bringen. Gleichzeitig können so auch wirkungsvolle Projekte gefördert werden, für die noch nicht genügend Spenden eingegangen sind.

Wir sind überzeugt: Gott belohnt großzügiges Geben! Immer wieder erfahren sowohl wir selbst als auch viele unserer Spender den Segen, der nach dem Geben folgt. Gott hat seinen Sohn Jesus Christus für uns gegeben, also geben auch wir.

